

Universidade do Porto

Portugal (Portugal)

MFKW (Bachelor)

Wintersemester 2014/15

Bevor man sich für ein Auslandssemester entscheidet, sollte man sich einige Fragen wie diese stellen:

Warum soll ich mich für ein Auslandssemester bewerben?

Was ist das Ziel eines Auslandssemesters?

In welchem Land soll ich studieren bzw. wieso in Portugal in Porto an der Universidade do Porto?

Ich habe von September 2014 bis Anfang Februar 2015 ein Auslandssemester im Rahmen des Erasmusprogrammes an der Porto Universität verbracht.

Vorbereitung und Unterkunft

Eine gute Planung und Organisation des Auslandssemesters ist sehr wichtig. Denn dies erspart viel Arbeit und Stress. Zunächst habe ich die meinem Studiengang angesprochenen Fächer aus dem Kurskatalog der Gastuniversität gesucht und in den Teil „Before Mobility“ meines Learning Agreements eingetragen. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Learning Agreement habe ich danach im International Office abgegeben. Ebenfalls musste eine Onlinebewerbung an der Gastuniversität erfolgen. Parallel dazu hatte ich mich auch für einen Erasmus-Buddy (auch Student/in) über ihre eigene Website beworben, der meine Ansprechperson in Porto bei jeglichen Sachen sein sollte, wenn ich Hilfe oder Informationen benötigte. Leider kam die Organisation der Buddys allerdings verspätet, da ich schon bereits seit einem Monat in Porto war und mich bei allem zurecht gefunden hatte.

Je nach Ankunftsdatum organisierte das Rektorat für die Erasmus-Studenten mehrere Konferenzen, bei dem die Universität vorgestellt und die Uni-Karte, sowie eine SIM-Karte übergeben wurde.

Was die Unterkunft angeht, würde ich empfehlen diesen Vorort zu organisieren. Da Porto als eine Studentenstadt vor allem aber für Erasmusstudenten bekannt ist, gibt es auch eine große Auswahl an Wohnungen bzw. WG-Zimmer. Es ist auch möglich in einem der Studentenwohnheime zu wohnen, allerdings müsste man sich so früh wie möglich für diesen bewerben. Hier ist allerdings zu erwähnen, dass es verschiedenartig Wohnheime gibt, welche keine Küche haben. Während der Wohnungssuche kann man einige Tage im Hostel verbringen. Bei der Wohnungssuche sollte man besonders auf die Isolation des Hauses achten, da es im Winter sehr kalt werden kann und die Häuser gelegentlich kein Heizsystem besitzen.

Es ist zwar ein Vorteil im Zentrum Portos zu wohnen, allerdings wäre es auch kein Problem etwas außerhalb der Stadt zu wohnen, da die öffentlichen Verkehrsmittel wie Metro oder Busse den Transport vereinfachen. Bezüglich der Wohnungssuche sind auch auf Facebook Erasmusgruppen des entsprechenden Jahres zu empfehlen, in denen Websites vorgeschlagen werden und gleichzeitig Bekanntschaften gemacht werden können. Die Lebensunterhaltungskosten sind im Vergleich zu Deutschland sehr niedrig. Beispielsweise bezieht sich das vor allem auf die Miete oder das Essen und Trinken draußen. Zwar kommt es drauf an, in welchem Viertel man wohnt, aber mehr als 250 € sollte man für die Miete nicht zahlen.

Studium an der Gasthochschule

Die Universidade do Porto ist eine der größten staatlichen Universitäten Portugals. Im Vergleich zum deutschen System muss man während des Semesters immer am Ball bleiben. Präsentationen, Bearbeitung von Case Studies, Mid-Term Exams und Final Exams fordern die Studenten über das ganze Semester hinweg aktiv zu arbeiten. Allerdings bearbeitet man alles - natürlich bis auf die Klausuren- in Gruppen, so dass man die Arbeit gut aufteilen kann. Dieses System hat natürlich auch seine Vorteile, denn wenn man über das Semester kontinuierlich in kleinen Mengen etwas macht, kann man etwas entspannter in die Final-Exams gehen. Jedoch sind die Kurse gut zu bewältigen und es besteht eine 75% Anwesenheitspflicht.

Was den Sprachkurs betrifft, muss man eine zusätzliche Online-Anmeldung über die Uni-Seite machen. Wenn man Vorkenntnisse in der portugiesischen Sprache hat, muss man an einem Einstufungstest teilnehmen. Der Sprachkurs kostet 240 € und ist freiwillig.

Meine Fakultät Letras war zehn bis fünfzehn Gehminuten vom Zentrum Portos entfernt, so dass alle Möglichkeiten in der Nähe gelegen haben.

Die Professoren der Universidade do Porto zeigten großes Interesse am Lernerfolg der Studenten und waren sowie andere einheimische Studenten hilfsbereit.

Alltag und Freizeit

Die bunte Studentenstadt Porto bietet viele verschiedene Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Studenteninitiativen wie zum Beispiel ESN Porto bieten diverse Aktivitäten wie Surfen, Parties oder auch Reisen in viele kultureiche Städte an.

Die drei berühmtesten Viertel im Zentrum Portos sind Aliados, Santa Catarina und Ribeira. Obwohl es in Porto bzw. Portugal allgemein üblich ist in jeder Ecke, sogar alle fünf Meter ein

Café zu finden, ist Aliados nicht nur aufgrund seines großen Platzes, sondern zahlreichen Cafés und Bars beliebt. Ebenfalls ist die große Einkaufsstraße Santa Catarina mit ihren verschiedenen Geschäften und Cafés eine Attraktivität. Aliados oder Ribeira ist auch gleichzeitig ein beliebter Treffpunkt der Studenten. Vor allem aber wird Ribeira im Sommer zu einem lebendigem Treffpunkt, da dieser der Ort der berühmten Brücke Dom Pedro I am Fluss Douro ist. Ebenfalls befinden sich dort viele Restaurants und günstige Bars, die die Studenten anziehen. Das Nachtleben dort beginnt allerdings erst ab zwei Uhr nachts. Nicht mittags, sondern nachts sind die Portugiesen unterwegs.

In Porto wird niemandem langweilig, weil die Stadt für jeden etwas zu bieten hat. Es ist eine Stadt, in der sich viele verschiedene Kulturen und Menschen treffen. Es ist eher schwer echte Portugiesen zu treffen. Sei es der Fluss, der Ozean, die historisch bunte Stadt, die Sehenswürdigkeiten oder die zahlreichen Cafés mit angenehmem Ambiente sorgen für Abwechslung.

Fazit

Zusammengefasst kann ich ein Auslandssemester an der Universidade do Porto empfehlen. Porto ist perfekt für einen Erasmusstudenten, da alles auch nah beieinander liegt. Es ist eine sehr schöne Erfahrung, bei der man viele neue Menschen aus den verschiedensten Ländern kennenlernt und neben dem Uni-Leben das Leben genießen kann, insbesondere da es am Ozean liegt. Ich würde jedem Student empfehlen, ein Auslandssemester in Porto zu verbringen.